

Von Ing. Reinhard Spöttl, Dr. Heribert Fink, Mag. Stephan Neururer



## Der Verhandlungsmeister

Dr. Stefan Amin Talab  
Eingetragener Mediator

*„Schuld an der schlecht gelaufenen Verhandlung ist natürlich immer der andere. Unsachlich und unstrukturiert – so kann ja nichts Gutes dabei herauskommen.“*

Eine Äußerung, die häufig zu hören ist. Aber wie würden wir wohl selbst reagieren, wenn wir unsere eigene Verhandlungsstrategie mit den Augen eines anderen Teilnehmers sehen würden? Sind wir selbst so perfekt? Führen wir jede Verhandlung ruhig und souverän?

Der Verhandlungsmeister ist ein Buch, das immer wieder einmal – gerade bei der Vorbereitung einer Verhandlung – zu Rate gezogen werden sollte. Es handelt sich um ein Praxisbuch, hervorgegangen aus unzähligen Verhandlungen und Seminaren.

### Der Autor gliedert das Thema Verhandlung in sechs Bereiche:

Vorbereitung, Kommunikation, Persönlichkeit, Ziel und Prozesskenntnis, Strategie und Technik sowie richtiges Argumentieren.

Entscheidend bei Verhandlungen ist immer der Faktor Mensch, nicht etwa einzelne Techniken oder gar rhetorische Tricks. Es gibt keine einzelne Eigenschaft oder eine überlegene Technik, die den Erfolg bei Verhandlungen garantiert. Kurz gesagt: „Das Ganze ist mehr als die Summe der Einzelteile.“

Grundlage ist eine gute Vorarbeit. Es ist erfrischend, dass der Autor nicht in die beliebte Falle tappt, dass es beim Verhandeln um das Vermitteln einer „überlegenen“ Technik geht

oder um bestimmte Tricks und schmutzige Tools, die in jedem Fall einen Vorteil bieten. Stattdessen bietet „Der Verhandlungsmeister“ einen umfassenden Ansatz für erfolgreiche Kommunikation. Schwer zu empfehlen.



## Mit dem Herzen hört man besser

Klaus-Dieter Gens  
Zertifizierter Trainer für gewaltfreie Kommunikation

Das Buch bietet einen Überblick und eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg. Der Autor unterscheidet zwischen trennender und gewaltfreier Kommunikation.

Die gewaltfreie Kommunikation ist keine Strategie, sondern eine Haltung von Respekt, Wertschätzung, Achtung und klarer Selbstvertretung. Es geht um Bedürfnisse und um die Strategien, mit denen Menschen probieren diese Bedürfnisse zu erfüllen.

Der Schlüssel liegt darin, für die Bedürfnisse eine Vielzahl an Strategien zu haben. Damit steigt die Handlungsfreiheit. Gewaltfreie Kommunikation ist keine Therapieform, allerdings lassen sich mit ihr therapeutische Effekte erzielen.

In der Mediation, wenn es darum geht, einen Konflikt zu lösen, empfiehlt die gewaltfreie Kommunikation, nach den Bedürfnissen hinter dem Handeln der Parteien zu suchen und daraus eine neue Strategie zu entwickeln, die möglichst viele dieser Bedürfnisse abdeckt. Zuerst gilt es jedoch sich mit der eigenen Gefühlswelt und unseren eigenen Urteilen über unser Umfeld auseinander zu setzen. Wie gehen wir mit unseren eigenen Bedürfnissen um? Wie verarbeiten wir unseren eigenen Schmerz und unseren Ärger?

Nicht jedes Sachbuch muss als trockener Wälzer vorliegen. Die positive, lockere Aufmachung mit Grafiken und Fotos trägt zum Lesevergnügen bei und schafft einen sanften Einstieg in die gewaltfreie Kommunikation.



## 50 Praxistools für Trainer, Berater, Coachs. Überblick, Anwendungen, Kombinationen

Susanne Klein

*„Methode gut – alles gut?“*

Mit einem gut gefüllten Methodenkoffer mit vielen Möglichkeiten auf ganz unterschiedliche Trainings-, Beratungs- und Coaching-situationen reagieren zu können, ist ein Wunsch vieler und für eine sehr gute Arbeit entscheidend.

Das Buch bietet nach einer Einführung, die sich mit dem methodischen Hintergründen der Praxistools beschäftigt, schnell und klar strukturiert einen Überblick, welche Methode wann passen kann. Besonders gut gefällt die sehr präzise Beschreibung der Anwendungen und welche weiteren Anwendungsmöglichkeiten noch in anderen Kontexten bestehen. Vieles wird manchen von uns schon bekannt sein, doch die beschriebenen 50 Praxistools bergen noch die eine oder andere Überraschung dahingehend, was noch vielleicht möglich wäre. Der dritte Teil des Buches zeigt erste Möglichkeiten für die Kombination der Praxistools miteinander auf und bietet den Ansatz, sich selbst und auch seinen eigenen Methodenkoffer zu erweitern. Susanne Klein ist mit dem vorliegenden Buch eine sehr gute Einführung und Beschreibung von 50 Praxistools sehr gut gelungen.